

Intelligenzstörungen

Leichte Intelligenzminderung

Mittelgradige Intelligenzminderung

Schwere Intelligenzminderung

Schwerste Intelligenzminderung

Dissoziierte Intelligenz

Entwicklungsstörungen

Artikulationsstörung

Lallen

Expressive Sprachstörung

Dysphasie

Aphasie

Rezeptive Sprachstörung

AVWS

Landau-Kleffner-Syndrom

Lispeln

Frühkindlicher Autismus

Atypischer Autismus

Rettsyndrom

Asperger-Syndrom

ADHS

Elektiver Mutismus

Tic

Tourette Syndrom

Primäre Enuresis

Sekundäre Enuresis

Enuresis nocturna

Enkopresis

Pica im Kindesalter

Stottern

Poltern

Nägelkauen

ADS

Downsyndrom

Prävention, präventiv

Pavor nocturnus

Toilettentraining

Neurasthenie

Ritalin (Wirkstoff Methylphenidat)

Flooding

Oligophrenie

X-chromosomal

Intelligenzstörungen

ICD 10 F7

Leichte Intelligenzminderung	IQ 50-69 (Intelligenz eines 9-12 jährigen Kindes), Debität
Mittelgradige Intelligenzminderung	IQ 35-49 (Intelligenz eines 6-9 jährigen Kindes)
Schwere Intelligenzminderung	IQ 20-34 (Intelligenz eines 3-6 jährigen Kindes)
Schwerste Intelligenzminderung	IQ < 20 (Intelligenz eines < 3 jährigen Kindes)
Dissoziierte Intelligenz	Deutlicher Unterschied zwischen Sprache und Handlung, > 15 IQ-Punkte
Entwicklungsstörungen	ICD 10 F8
Artikulationsstörung	Sprachentwicklung unter der geistigen Entwicklung, = Entwicklungsstörungen = ICD 10 F8
Lallen	Artikulationsstörung = Entwicklungsstörungen = ICD 10 F8

Expressive Sprachstörung

= Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache = ICD 10 F8 = geringer Wortschatz unter dem Intelligenzalter, Sprachverständnis normal

Dysphasie

= Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache = ICD 10 F8 = Sprache nicht flüssig

Aphasie

= Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache = ICD 10 F8 = sprachlos

Rezeptive Sprachstörung

= Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache = ICD 10 F8 = Sprachverständnis unter dem Intelligenzalter und deshalb auch Probleme bei der Wort-Laut-Produktion

AVWS

Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung, = Rezeptive Sprachstörung = Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache = ICD 10 F8

Landau-Kleffner-Syndrom

Erworbene Aphasie mit Epilepsie = Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache = ICD 10 F8

Lispeln

Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache = ICD 10 F8

Frühkindlicher Autismus

vor 3 LJ. = tiefgreifende Entwicklungsstörungen = ICD 10 F8

Atypischer Autismus

Nach 3. LJ. = tiefgreifende
Entwicklungsstörungen = ICD 10 F8

Rettsyndrom

= tiefgreifende Entwicklungsstörungen =
ICD 10 F8, nur Mädchen, Verlust der
Sprache

Asperger-Syndrom

= tiefgreifende Entwicklungsstörungen =
ICD 10 F8, wie beim frühkindlichen
Autismus, Kognition, Sprache etc. o.B.

ADHS

Aufmerksamkeitsdefizitstörung mit
Hyperaktivität = Verhaltens- und
emotionale Störungen mit Beginn in der
Kindheit und Jugend = ICD 10 F9

Elektiver Mutismus

Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in
der Kindheit und Jugend = ICD 10 F9
elektiv = gar nicht sprechen
selektiv = sprechen in bestimmten
Situationen/ Menschen/ Umgebungen/ ...

Tic

= ICD 10 F9, unwillkürliche, rasche,
wiederholende, nicht rhythmische
Bewegung oder Lautproduktion, nicht
beeinflussbar, aber manchmal
unterdrückbar über bestimmte
Zeitabschnitte

Tourette Syndrom

= ICD 10 F9, multiple motorischen und
vokale Tics in Kombination

Primäre Enuresis

ICD 10 F9, Einnässen auch nach dem 5. LJ.

Sekundäre Enuresis

ICD 10 F9, plötzliches Wiedereinnässen

Enuresis nocturna

ICD 10 F9, nächtliches Einnässen auch nach dem 7. LJ.

Enkopresis

ICD 10 F9, unwillkürliches Koten

Pica im Kindesalter

ICD 10 F9, Verzehr von nicht essbaren Stoffen

Stottern

ICD 10 F9, zögern und innehalten beim Sprechen

Poltern

ICD 10 F9, zu hohe Sprechgeschwindigkeit, sich beim Sprechen überschlagen

Nägelkauen

ICD 10 F9

ADS

Aufmerksamkeitsdefizitstörung ohne Hyperaktivität, ICD 10 F9

Downsyndrom

Chromosom 21 liegt 3 mal vor, genetische Erkrankung

Prävention, präventiv

Vorbeugend

Pavor nocturnus

ICD 10 F5, Nachtschreck

Toilettentraining

Verhaltenstherapie zum Erlernen der Blasenkontrolle

Neurasthenie

ICD 10 F48, erschöpft sein, sich krank fühlen, über Krankheiten nachdenken ...

Ritalin (Wirkstoff Methylphenidat)

Medikament bei ADHS

Flooding

Verhaltenstherapie bei Phobien, Reizüberflutung

Oligophrenie

Schwachsinn

X-chromosomal

Ein genetischer Defekt liegt auf dem X-Chromosom, Frauen UND Männer besitzen in jeder Körperzelle ein X-Chromosom